

Leitungskonferenz 18. April 2008 in Olten

Eric Levrat bleibt Zentralsekretär beim SBV

Eric Levrat informiert die Leitungskonferenz des SBV über die Abstimmungen für die Wahl eines Vizepräsidenten SEV in der GL SEV. Auf Grund der mangelnden Unterstützung von den anderen „SBB“-UV hat Eric Levrat seine Kandidatur für die Stelle als SEV-Vize zurückgezogen. Nach dem Ausgang der Abstimmung wäre eine konstruktive Zusammenarbeit für ihn mit diesen UV nicht einfach gewesen. Levrat arbeitet also weiterhin als Zentralsekretär für den SBV. Er unterstreicht den Willen des SBV zur Zusammenarbeit oder eine mögliche Fusion mit anderen UV. Mehrere Voten aus der LK unterstützen und begrüssen Erics Entscheid. Eric betont, die Wichtigkeit eines starken SEV in dieser Zeit, wo ein gemeinsamer starker Auftritt nötig ist gegenüber der SBB und anderen Verhandlungspartnern. Der SEV braucht einen Vizepräsidenten, hinter dem die Mehrheit der UV steht. Alles andere würde von den Gegenspielern als ein Zeichen der Schwäche interpretiert.

Unabhängig vom Entscheid von Eric Levrat, sein Amt weiterzuführen, sollen die Möglichkeiten für die Zukunft weiter untersucht werden. Die Arbeitsgruppe Nachfolge ZS kann ohne Zeitdruck verschiedene Anstellungs-Modelle für die Zukunft mit Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten des SBV ausarbeiten. Die Resultate werden an einer späteren LK präsentiert. Das vom SBV gewählte Modell Anstellung 60% SBV – 40% SEV, wird in Zukunft vom SEV wohl wegen Interessenkonflikten abgelehnt werden. Eric beschwichtigt die LK, dass er zurzeit keine konkreten Job-Angebote hat und sich auf seine Arbeit als ZS SBV bzw. SEV-Sekretär konzentrieren wird.

Mittwochsaktionen

Über die bereits gemachten Erfahrungen an den durchgeführten (und teilweise vom SBV organisierten) Mittwochsaktionen informieren Marco Helfenfinger (Biel), Manfred Schaffer (Bern) und Clemens Cola (Ostschweiz). Es fanden gute Gespräche statt, die Mitglieder nahmen die Gelegenheit wahr zum Diskutieren und Fragen stellen und es konnten einige neue Mitglieder geworben werden. Das Schweizer Fernsehen hat über die Aktion in der Ostschweiz einen Beitrag gedreht.

Situation bei Cargo

Die Restrukturierungen betreffen nicht „nur“ die von der Öffentlichkeit stark beachteten Orte Bellinzona und Fribourg. In Basel, Biel und in der Fläche stehen auch Veränderungen an. Wir fordern von SBB Cargo Begründungen und nicht nur Tabellen über die Veränderungen. Unser ZS ist vor allem am Standort Fribourg im Einsatz. Die LK stellt sich Fragen über die Rolle der Personalvertreter im Verwaltungsrat SBB? Wäre ein Rücktritt nicht angebracht gewesen? Diese Frage muss SEV-intern für die Zukunft geklärt werden bevor die Amtsperiode des VR endet. Im SBB-Gesetz ist vorgesehen, dass zwei Vertreter der Arbeitnehmenden im VR SBB Einsitz nehmen.

Die Streik-Vorgänge und dessen Auswirkungen auf die Mitgliederentwicklung und auf zukünftige Verhandlungen mit der SBB lösten innerhalb der LK eine grosse

Diskussion aus. Die LK ist sich einig, dass der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Unterverbänden verbessert werden muss.

Strukturen SBV

Kurze Info von Alois Bucher über die Strukturen SBV. Aktualisierung an die Realität: Zur Diskussion stehen die Aufhebung von IF Kader (Ablösung durch SEV-Kadertagung), IF Peko, IF Forum und die Regionenkonzferenz (in die LK integrieren). Der/die Werbeverantwortliche soll in der LK Einsitz nehmen. Die LK im September wird dieses Geschäft behandeln und an der DK im Herbst verabschieden.

Die nächsten Termine: 20. Mai DK SBV in Thun, zweitägige LK 4./5. September in Bern mit einer kleinen Feier anlässlich des 90 jährigen Bestehens des SBV.

Urs Schopfer